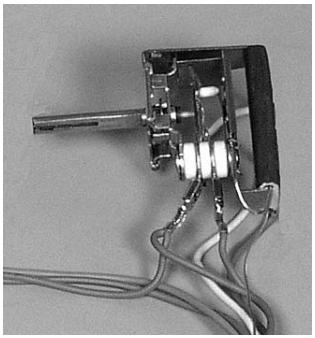
OLSBERG

Anleitung • Manual de instrucciones
Instruction Manual • Notice d'utilisation
Handleiding



Integrierter thermomechanischer Raumtemperaturregler
für die Speicherheizgeräte 14/512 bis 14/517
14/553, 14/554, 14/556

Regulador termomecánico integrado de temperatura ambiente
para los aparatos de calefacción con acumulador de calor modelos 14/512 al 14/517
14/553, 14/554, 14/556

Integral thermo-mechanical room thermostat
for Storage Heaters 14/512 to 14/517
14/553, 14/554, 14/556

Thermostat d'ambiance thermomécanique intégré
Pour les accumulateurs de chaleur électrique type 14/512 à 14/517
14/553, 14/554, 14/556

Geïntegreerde thermomechanische kamertemperatuurregelaar
voor de warmteaccumulatoren 14/512 tot 14/517
14/553, 14/554, 14/556

Olsberg

D .....3 - 7
E .....8 - 12
GB .....13 - 17
F .....18 - 22
NL .....23 - 27

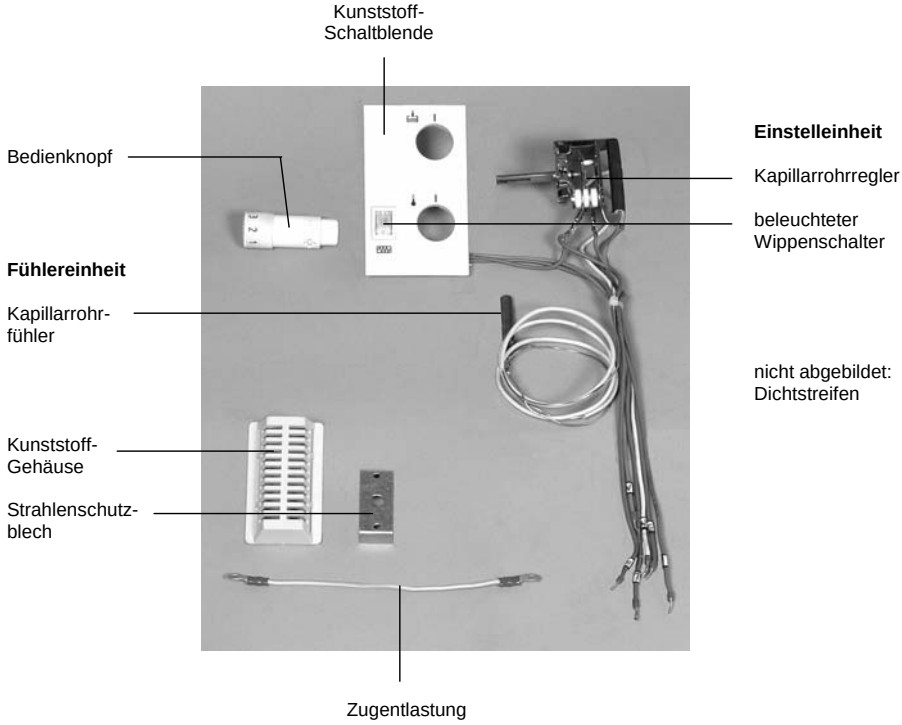
Inhaltsübersicht

D

- Bauteile ..... Seite 3
- Funktion 4
- Montage und elektrischer Anschluss 4
- Funktionsprüfung 6
- Bedienung 6
- Technische Daten 6
- Schaltplan 7

Bauteile

Der Raumtemperaturregler besteht im wesentlichen aus:
- Einstelleinheit mit Kapillarrohrregler und Wippenschalter für Zusatzheizung
- Fühlereinheit mit Kapillarrohrfühler, Kunststoffgehäuse und Strahlenschutzblech



Funktion

Der Kapillarrohrregler misst die Raumtemperatur und schaltet den Ventilatormotor bedarfsgerecht EIN und AUS.

Mit dem beleuchteten Wippenschalter kann eine Zusatzheizung (Zubehör) im Speicherheizgerät eingeschaltet werden. Bei Betrieb der Zusatzheizung leuchtet der Wippenschalter auf.

Eine Nachtabsenkung um ca. 3K ist bei entsprechender Ansteuerung an Klemme TA – durch Handschalter, Schaltuhr oder Zentralsteuerung – möglich.

Montage und elektrischer Anschluss

- Die Montage und der elektrische Anschluss dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

- Gerät spannungsfrei schalten.
  Dazu die Stromzufuhr der Auf- und Entladestromkreise unterbrechen.
  Achtung: Auch bei ausgeschalteter Sicherung kann an den Hochtarifklemmen, insbesondere bei den Klemmen A1/Z1 und A2/Z2 für die Aufladeautomatik, Spannung anliegen.

- Die dem Speicherheizgerät beiliegende Anleitung ist grundsätzlich zu beachten.

- Rechte Seitenwand und Abdeckhaube des Speicherheizgerätes losschrauben und abnehmen. Anstanzung aus Seitenwand herausbrechen.

- Kunststoff-Schaltblende mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers an den Haltelaschen, von der Geräteinnenseite, vorsichtig aus der Vorderwand herausknipsen (Fig.1).

  Hinweis: Setzen Sie den Schlitz-Schraubendreher möglichst nah von innen an der Vorderwand an.

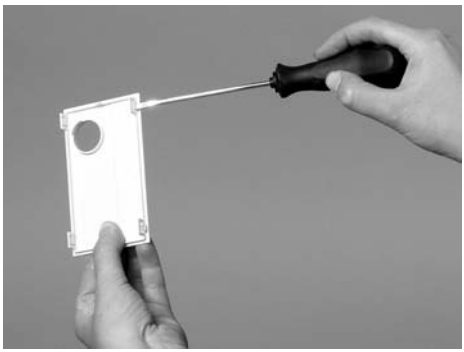


Fig.1 Kunststoff-Schaltblende mit Haltelaschen

Kapillarrohrregler von vorn durch die Öffnung in der Vorderwand mit den beiliegenden Schrauben M4x6 am Reglerhalteblech anschrauben (Fig.2).

Fig.2 Kapillarrohrregler anschrauben

- Bedienknopf auf die Achse des Kapillarrohrreglers aufstecken (Fig.3).

Fig.3 Bedienknopf aufstecken

- Kunststoff-Schaltblende mit beleuchtetem Wippenschalter und Anschlussleitungen von vorn in die Öffnung in der Vorderwand einknipsen.
  Anschlussleitungen des Wippenschalters am Kapillarrohrregler und an der Schalttafelklemmleiste gemäß Schaltplan anschließen (Fig.4).
- Anschlussleitungen des Kapillarrohrreglers an der Schalttafelklemmleiste gemäß Schaltplan anschließen (Fig.4).

  Achten Sie darauf, dass die Leitungen so verlegt sind, dass sie keine heißen Oberflächen berühren können, dass sie beim Montieren der Seitenwand nicht beschädigt oder abgequetscht werden können und dass keine inneren Leitungen durch die seitlichen Lüftungsschlitze von außen berührbar sind (beiliegenden Kabelbinder verwenden).

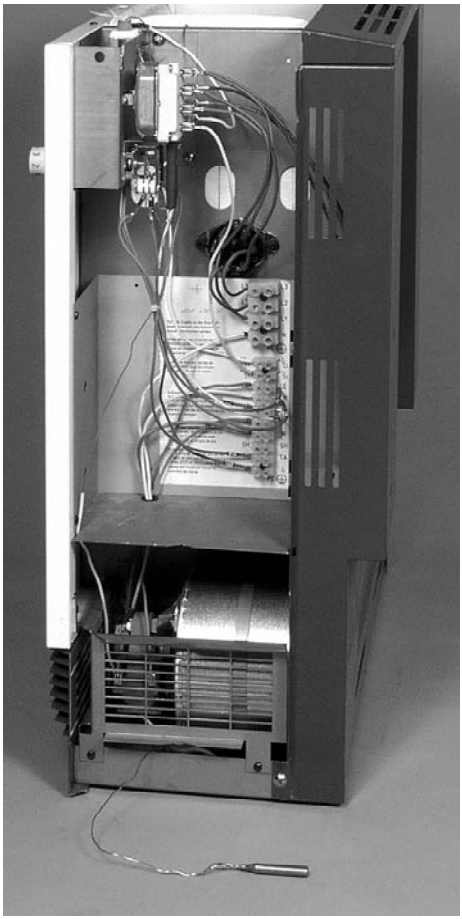


Fig.4 Kapillarrohrregler verdrahtet
(ohne Flusensieb dargestellt)

- Flusensieb herausnehmen (Fig.4, nicht dargestellt) und Gitterblech für Flusensieb abschrauben.
- Kapillarrohrleitung mit Kapillarrohrfühler durch den Schlitz zwischen Vorderwand / Trennblech und durch den Ventilatorraum führen (Fig.4). Gitterblech für Flusensieb in Stützblech einstecken und links anschrauben. Achten Sie dabei darauf, dass die Kapillarrohrleitung mit dem Kapillarrohrfühler unter der Abkantung des Gitterblech für Flusensieb nach außen geführt ist (Fig.4).
- Fühlereinheit an rechter Seitenwand befestigen. Dazu Kapillarrohrfühler durch das Strahlenschutzblech und von innen durch die Seitenwand führen (Fig.5). Kapillarrohrfühler in die Halterungen im Kunststoff-Gehäuse eindrücken.

  Kunststoff-Gehäuse (Seitenwand außen), Strahlenschutzblech und Zugentlastung miteinander verschrauben. Benutzen Sie dazu die beiliegenden Schrauben 2,9x9,5 (Fig.5).

  Zugentlastung mit Befestigungsschraube des Gitterblech für Flusensieb am Gerät befestigen (Fig.5).

Fig.5 Strahlenschutzblech und Zugentlastung

- Beiliegenden Dichtstreifen, von rechts beginnend, auf die obere Abkantung der Vorderwand kleben.

Fig.6 Dichtstreifen auf Vorderwand-Abkantung

- Flusensieb einsetzen und Gerät wieder verschließen.

  Achten Sie vor dem Wiederanschrauben der rechten Seitenwand darauf, dass das Flusensieb richtig eingelegt ist.

Hinweis:
Es ist darauf zu achten, dass ein Mindestmaß von 10cm zwischen Gebäudewand und rechter Speicherheizgerätewand eingehalten wird. Die seitlichen Lüftungsschlitze dürfen nicht mit Gegenständen zugestellt werden.

Funktionsprüfung

Die Funktion des Integrierten Raumtemperaturreglers ist wie folgt zu prüfen:

- Bedienknopf herausdrücken und in Stellung „6“ drehen. Der Ventilator läuft.
- Bedienknopf in Stellung „Linksanschlag“ drehen. Der Ventilator darf nicht laufen.
- Nur bei Zusatzheizung:
  Die Zusatzheizung lässt sich nur bei nicht aufgeladenem Speicherheizgerät einschalten.
  Bedienknopf in Stellung „6“ drehen und Wippenschalter einschalten. Der Wippenschalter muss aufleuchten und die Zusatzheizung in Betrieb sein.

Bedienung

Der Einstellbereich der Raumtemperatur liegt zwischen 7°C (Stellung „1“) und ca. 30°C (Stellung „6“) und kann in diesem Bereich stufenlos eingestellt werden.

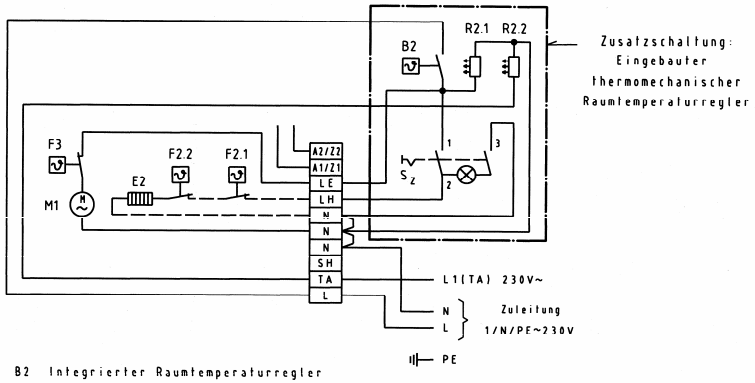
Durch Betätigen des Wippenschalters wird die Zusatzheizung EIN- und AUS-geschaltet. Leuchtet der Wippenschalter auf, so ist die Zusatzheizung eingeschaltet und der integrierte Raumtemperaturregler arbeitet.

Achtung! Mit dem Raumtemperaturregler allein kann kein Frostschutz gewährleistet werden. Grundvoraussetzung ist ein ausreichend aufgeladenes Speicherheizgerät.

Technische Daten

- Temperatur-Einstellbereich..... ca. 7° bis 30°C
- Schaltdifferenz..... ca. 1,5K
- Temperaturabsenkung über TA..... ca. 3K
- Nennspannung..... 230V ~ 50/60Hz
- Max. Anschlussleistung ..... 10 (4) A
- Anschlussleistung Zusatzheizung ..... 230V 10A (ohmsche Last)
- Funkentstörung ..... Funkentstörgrad N

Schaltplan 1) 78/4514.5103



B2 Integrierter Raumtemperaturregler
E2 Zusatzheizung
F2.1 Regler Freigabe Zusatzheizung
F2.2 Überhitzungsschutz Zusatzheizung
F3 Temperaturwächter Ventilator
M1 Ventilator
R2.1 Kompensationswiderstand Raumtemperaturregler
R2.2 Widerstand zur Raumtemperaturabsenkung
S_Z Beleuchteter Wippenschalter für Zusatzheizung

Klemme TA: 230V-Signal zur Temperaturabsenkung

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Bei Garantiefällen gelten die landesspezifischen Rechtsansprüche, die Sie bitte direkt gegenüber Ihrem Händler geltend machen.

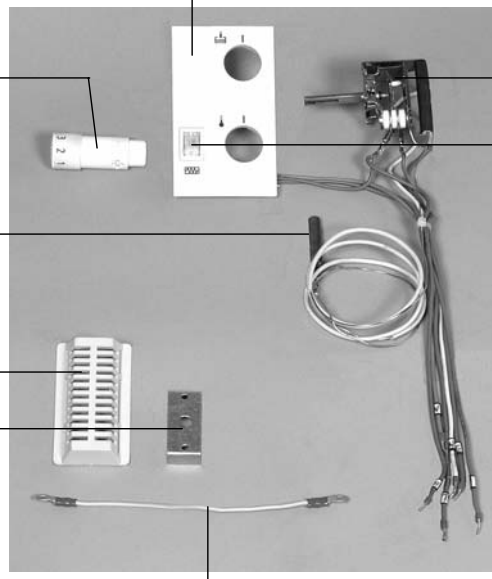
E

Índice

- Componentes ..... Página 7
- Funcionamiento 8
- Montaje y conexión eléctrica 8
- Comprobación del funcionamiento 10
- Manejo 10
- Datos técnicos 10
- Esquema eléctrico 11

Componentes

El regulador de temperatura ambiente se compone esencialmente de:
- Unidad de regulación con regulador de tubo capilar e interruptor de tecla basculante para la calefacción adicional
- Unidad sensora con sensor de tubo capilar, carcasa de material sintético y chapa protectora contra radiaciones



Funcionamiento

El regulador de tubo capilar mide la temperatura ambiente y conecta o desconecta el motor del ventilador de acuerdo con las necesidades.

Con el interruptor con lámpara piloto se puede conectar la calefacción de apoyo (accesorio) en el aparato de calefacción con acumulador de calor. Cuando funciona la calefacción de apoyo, el interruptor se ilumina.

Se puede conseguir un descenso de aprox. 3K durante la noche con la correspondiente excitación en el borne TA - mediante un interruptor manual, reloj conmutador o dispositivo central de mando.

Montaje y conexión eléctrica

- El montaje y la conexión eléctrica solamente los debe realizar un profesional.

- Desconectar el aparato de la tensión.
  Para ello interrumpir la entrada de corriente del circuito de carga y descarga.
  Atención: Incluso con la seguridad desconectada, puede haber tensión en las bornas A1/Z1 y A2/Z2 para la carga automática.

- Tener en cuenta el manual de instrucciones que se encuentra en el aparato.

- Desatornillar y retirar el panel lateral derecho y la tapa del acumulador de calor. Presionar sobre la superficie troquelada situada en la parte inferior del panel.

- Con un destornillador plano, liberar con cuidado las orejas de sustentación de la carátula de material sintético que lo fijan al panel anterior del aparato por su parte interior (Fig.1).

  Observación: Coloque el destornillador por el interior, lo más cerca posible del frontal anterior.

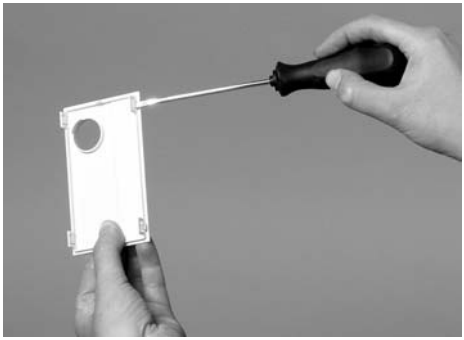


Fig.1 Carátula de material sintético con orejas de sustentación

- Por delante, y a través de la abertura del frontal anterior, atornillar el regulador de tubo capilar a la chapa soporte del regulador, con los tornillos de M4x6 adjuntos (Fig.2).

Fig.2 Atornillado del regulador de tubo capilar

- Insertar el botón de mando sobre el eje del regulador de tubo capilar (Fig.3).

Fig.3 Inserción del botón de mando

- Por delante, introducir a presión en la abertura de la pared delantera la carátula de material sintético junto con el interruptor con lámpara piloto y los cables de conexión.
  Conectar los cables de conexión del interruptor al regulador de tubo capilar y a la regleta de bornes del cuadro de distribución, de acuerdo con el esquema eléctrico (Fig.4).
- Conectar los cables del regulador de tubo capilar a la regleta de bornes del cuadro de distribución, de acuerdo con el esquema eléctrico (Fig.4).

  Preste atención que los cables se tiendan de manera que no puedan tocar ninguna superficie caliente, que al montar el panel lateral no puedan resultar dañados o aplastados y que a través de las rendijas de ventilación laterales no pueda entrar en contacto con ningún conductor interior (utilícense las abrazaderas para cables adjuntas).

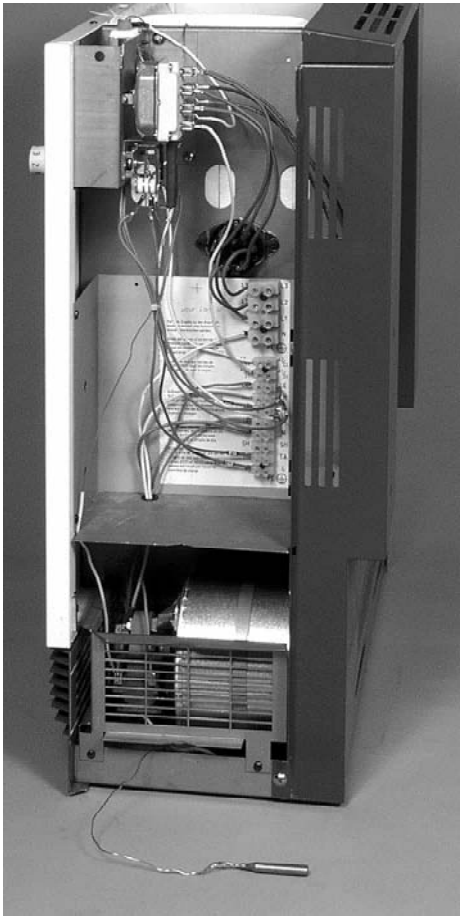


Fig.4 Regulador de tubo capilar, cableado
(representado sin el filtro para pelusa)

- Extraer el filtro para pelusa (no representado en la Fig.4) y desatornillar la chapa perforada para el mismo.
- Pasar la conducción de tubo capilar junto con el sensor de tubo capilar a través de la rendija entre el panel delantero y la chapa de separación y a través del recinto del ventilador (Fig.4). Insertar y atornillar la chapa perforada por la izquierda para el filtro para pelusa. Preste atención a que la conducción de tubo capilar juntamente con el sensor de tubo capilar queden situados hacia fuera por debajo del rebordeado de la chapa perforada para el filtro para pelusa (Fig.4).
- Fijar la unidad sensora al panel lateral derecho. Para ello, pasar el sensor de tubo capilar a través de la chapa de protección contra radiaciones y, desde el interior, pasarlo a través del panel lateral (Fig.5). Insertar a presión el sensor de tubo capilar en los soportes de la carcasa de material sintético.

  Atornillar entre sí la carcasa de material sintético (panel lateral exterior), la chapa de protección contra radiaciones y el dispositivo de descarga de tracción. Utilice para ello los tornillos de 2,9x9,5 adjuntos (Fig.5).

  Fijar el cable de seguridad a la tracción al aparato mediante el tornillo de fijación de la chapa perforada para el filtro para pelusa (Fig.5).

Fig.5 Chapa de protección contra radiaciones y cable de seguridad a la tracción

- Adherir la banda de junta que se entrega, empezando por la parte derecha hacia el borde superior del panel frontal.

Fig.6 Junta en el borde superior del panel frontal

- Colocar el filtro para pelusa y cerrar de nuevo el aparato.

  Antes de atornillar de nuevo la panel lateral derecho cerciórese de que el filtro para pelusa está colocado correctamente.

Observación:
Hay que prestar atención a que entre la pared del edificio y el panel derecho del aparato de calefacción con acumulador de calor se mantenga una separación mínima de 10cm. Las rendijas laterales de ventilación no tienen que quedar bloqueadas por ningún objeto.

Comprobación del funcionamiento

El funcionamiento del regulador integrado de temperatura ambiente se comprobará como sigue:

- Pulsar el botón retráctil de mando y girarlo a la posición "6".
- Girar el botón de mando a la posición "paro en la parte izquierda". El ventilador no debe girar.
- Sólo en aparatos con calefacción de apoyo:
  La calefacción de apoyo solamente se puede conectar cuando el aparato de calefacción con acumulador de calor no está cargado.
  Girar el botón de mando a la posición "6" y conectar el interruptor luminoso. Este tiene que iluminarse y la calefacción adicional estará en servicio.

Manejo

La gama de regulación de la temperatura ambiente se sitúa entre 7°C (Posición "1") y aproximadamente 30°C (Posición "6"), y dentro de esta gama se puede regular de manera continua.

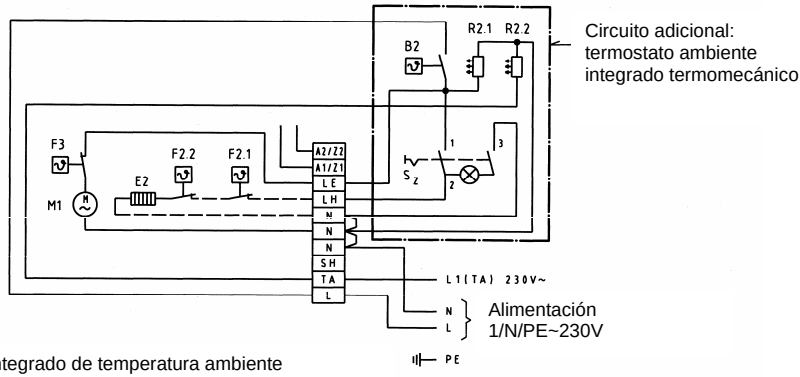
Mediante accionamiento del interruptor, se puede conectar y desconectar la calefacción de apoyo. Cuando este interruptor se ilumina, la calefacción adicional está conectada y el regulador integrado de temperatura ambiente se halla en servicio.

Atención: El termostato de temperatura ambiente no garantiza una protección contra heladas. La precondición es que el acumulador esté suficientemente cargado.

Datos técnicos

- Gama de regulación de la temperatura..... desde aprox. 7°C hasta 30°C
- Diferencia de conmutación..... ..... aprox. 1,5K
- Tensión nominal..... ..... 230V ~ 50/60Hz
- Intensidad máx. de conexión..... ..... 10 (4) A
- Intensidad de conexión de la calefacción de apoyo ..... 230V 10A (carga óhmica)
- Supresión de interferencias ..... Grado de supresión deinterferencias: N

Esquema eléctrico 1) 78/4514.5103



B2 Regulador integrado de temperatura ambiente
E2 Resistencia de apoyo
F2.1 Limitador para el desbloqueo
F2.2 Limitador de temperatura
F3 Limitador térmico de seguridad
M1 Turbina
R2.1 Resistencia aceleradora para termostato ambiente
R2.2 Resistencia de reducción nocturna de temperatura
S_Z Interruptor luminoso para calefacción de apoyo

Modificaciones técnicas reservadas.

En caso de garantía, sólo son válidas las condiciones generales del país, de las cuales usted puede beneficiarse junto con su comerciante.

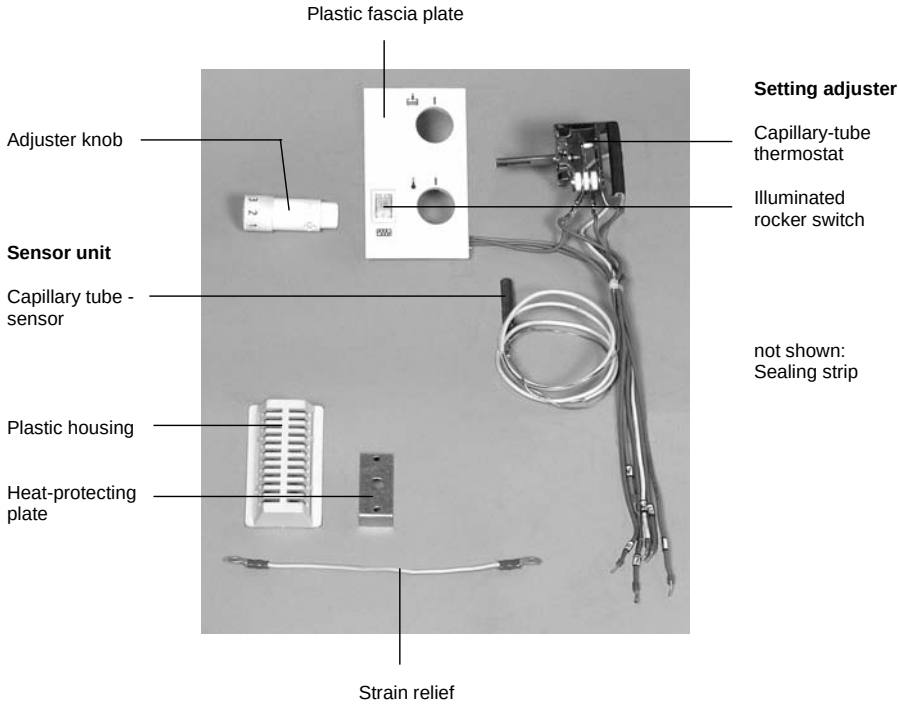
Contents

GB

- Components.....Page 13
- Function 14
- Installation and electrical connection 14
- Test of function 16
- Operation 16
- Technical Data..... 16
- Circuit Diagram..... 17

Components

The room thermostat consists essentially of the following components:
- Setting adjuster with capillary tube thermostat and rocker switch for day-acting element
- Sensor unit with capillary sensor, plastic housing and heat-protection plate



Function

The capillary tube thermostat measures the room temperature and switches the fan ON or OFF accordingly.

A day-acting element (supplied as an accessory) in the storage heater can be switched by means of the illuminated rocker switch. The switch lights up when the DAE is in operation.

A night-time set back of ca. 3K can be achieved by a control current on terminal TA, for instance by a manual switch, time-clock or central control.

Installation and Electrical Connection

- The installation and Electrical Connection may only be carried out by a competent electrician.
- Turn off all electricity supplies to the heater.
  To do this, interrupt the electricity supply to both the charge and the discharge circuits.
  Caution! Even if the main circuit breakers are switched off, some terminals carrying on-peak current, especially terminals A1/Z1 and A2/Z2 can still be live.
- Also read the Instruction Leaflet supplied with the storage heater.
- Remove the right-hand side panel and cover panel of the storage heater. Break out the knock-outs in the side panel.
- Carefully remove the plastic fascia plate from the inside of the heater front panel using a screwdriver to gently push out the holding tabs (Fig.1).

  Attention: The angle of the screwdriver should be set as close as possible to the inside of the front panel (oblique angle prevents breakage of the fascia plate and/or chipping of the paint-work).

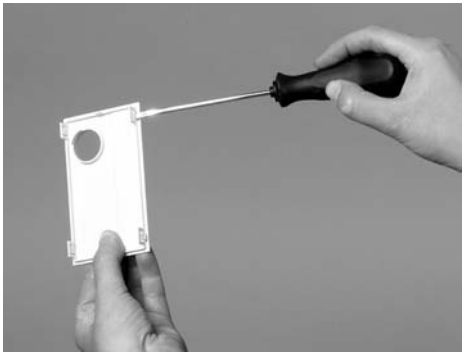


Fig.1 Plastic fascia plate with holding tabs

- Fix the capillary-tube thermostat to the fixing plate through the opening in the front panel using the M4x6 fixing screws supplied (Fig.2).

Fig.2 Fixing the capillary-tube thermostat

- Push the adjuster knob on to the spindle of the capillary thermostat (Fig.3).

Fig.3 Push on adjuster knob

- Clip in the plastic fascia plate with the illuminated rocker switch and connecting cables through the opening in the front of the heater.
  Connect the cables from the rocker switch to the capillary-tube thermostat and to the terminal strip according to the circuit diagram (Fig.4).
- Connect the cables from capillary-tube thermostat to the terminal strip according to the circuit diagram (Fig.4).

Make sure that the wires are not touching any hot surfaces, that they are neither damaged nor squeezed when replacing the side panel and that no internal wiring is touchable from the outside through the air-slits (use the cable binders provided).

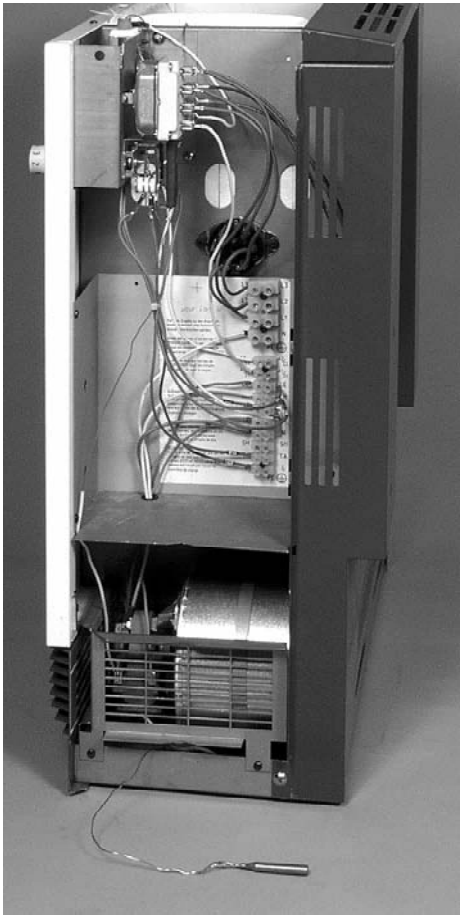


Fig.4 Wired capillary-tube
(shown without fluff filter)

- Remove the fluff filter (Fig.4, not shown) and its corresponding fixing plate.
- Thread the capillary tubing and capillary sensor bulb through the slit between the front panel / separation plate and then through the fan compartment (Fig.4). Replace the fluff filter fixing plate and screw on. Make sure that the capillary tube and the capillary sensor bulb are thread outwards below the edge of the fluff filter fixing plate (Fig.4).
- Fix the sensor unit to the right hand side panel. The capillary sensor should be threaded through the heat protection plate and front the inside through the side panel (Fig.5). Push the capillary sensor bulb into the bracket in the plastic housing.

  Screw the plastic housing (outer side panel), heat protection plate and strain relief together. Use the 2.9x9.5 screws provided for this purpose (Fig.5).

  Fix the strain relief to the heater with the fluff filter plate fixing screw (Fig.5).

Fig.5 Heat protection plate and strain relief

- Fix the sealing strip supplied on to the upper edge of the front panel, beginning at the right hand side.

Fig.6 Sealing strip on the front panel edge

- Replace the fluff filter and close the heater back up.

  Before fixing the right-hand side panel back on, make sure that the fluff filter is correctly in place.

Attention:
A minimum clearance of 10cm between the right-hand side panel and the wall of the room to be heated must be kept. The air slits in the side panel must not be covered by any objects.

Test of function

The function of the integral room thermostat is to be tested as follows:

- Push out the adjuster knob and turn it to setting "6“. The fan runs.
- Turn the adjuster knob to setting "stop on the left-hand side". The fan must not run.
- Only with a day-acting element:-
  Turn the adjuster knob to setting „6“ and switch the rocker switch to on. The rocker switch must light up and the day-acting element must be energised.

Operation

The adjustment range for the room temperature lies between 7°C (Setting „1“) and ca. 30°C (Setting „6“) and can be infinitely varied between these settings.

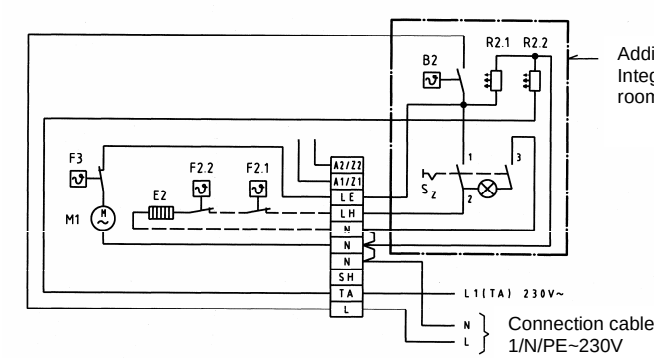
By using the rocker switch the day-acting element can be turned ON and OFF. If the rocker switch is illuminated, it shows that the DAE is switched on and that the thermostat is functioning.

Caution! The room thermostat alone is no guarantee of frost protection. The basic requirement for this is a sufficient charge in the storage heater.

Technical Data

- Temperature setting range ..... ca. 7° to 30°C
- Switching range ..... ca. 1,5K
- Temperature decrease via TA ..... ca. 3K
- Nominal voltage..... 230V ~ 50/60Hz
- Max. Power draw ..... 10 (4) A
- Power draw day-acting element ..... 230V 10A (resistive load)
- Noise suppression..... Suppression grade N

Circuit Diagram 1) 78/4514.5103



B2 Integral room thermostat
E2 Day-acting element
F2.1 Thermal release thermostat
F2.2 Safety thermostat
F3 Fan safety cut-out
M1 Fan
R2.1 Accelerator resistance for room thermostat
R2.2 Night set-back resistance
S_Z Illuminated rocker switch for day-acting element

Terminal TA: 230V signal for temperature decrease

We reserve the right to make any technical changes.

In guarantee case the country specified rights are valid which you may claim directly towards your dealer.

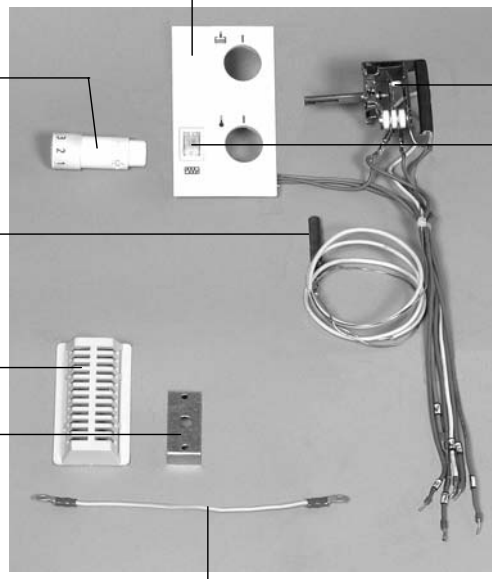
F

Sommaire

- Composition .....page 18
- Fonctionnement.....19
- Montage et raccordement électrique.....19
- Vérification du fonctionnement 21
- Utilisation 21
- Caractéristiques techniques 21
- Schéma de raccordement.....22

Composition

Le thermostat d'ambiance se compose principalement des éléments suivants:
- Unité de réglage avec thermostat à capillaires et interrupteur lumineux pour résistance additionnelle
- Unité sonde avec sonde à capillaires, boîtier plastique et plaque de protection à la chaleur



Fonctionnement

Le thermostat à capillaires mesure la température ambiante et enclenche ou stoppe le moteur du ventilateur en fonction des besoins.

Une résistance additionnelle (accessoire) peut être mise en route à l'intérieur de l'appareil grâce à l'interrupteur lumineux. L'interrupteur est allumé quand la résistance fonctionne.

Il est possible d'obtenir une diminution nocturne d'environ 3K grâce à un réglage sur la borne TA, par exemple à l'aide d'un interrupteur manuel, d'une minuterie ou d'une régulation centrale.

Montage et raccordement électrique

- Le montage et le raccordement électrique doivent être effectués par un professionnel.

- Coupez toute les alimentations électriques de l'appareil, que ce soit au niveau de la charge ou de la décharge.
  Attention: Même en cas de coupure du courant, il peut subsister de la tension à l'intérieur de l'appareil, et particulièrement aux bornes A1/Z1 et A2/Z2.

- Lisez également le manuel d'utilisation joint au l'accumulateur de chaleur.

- Enlevez les vis de la paroi latérale droite et du couvercle de l'accumulateur et cassez les matrices de la paroi droite.

- Séparez avec précaution la plaque de raccordement plastique de la paroi frontale interne de l'appareil à l'aide d'un tournevis pour décoller les supports (Fig.1).

  Conseil: Rapprochez le tournevis le plus possible de l'intérieur de la paroi frontale de l'appareil.

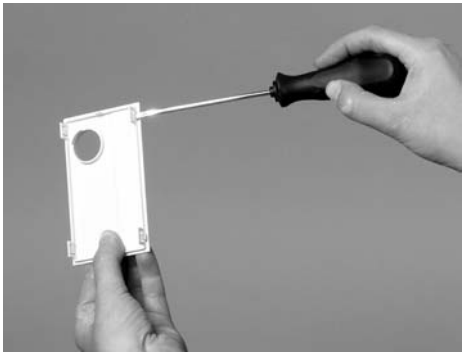


Fig.1 Panneau de commande plastique avec supports

- Vissez le thermostat à capillaires à la plaque de support en passant par l'ouverture de la paroi frontale à l'aide des vis M4x6 jointes (Fig.2).

Fig.2 Vissez le thermostat à capillaires

- Fixez le bouton de réglage sur l'axe du thermostat à capillaires (Fig.3).

Fig.3 Fixez le bouton de réglage

- Clipser la plaque de raccordement plastique comprenant l'interrupteur lumineux et les câbles de raccordement à la paroi frontale à travers l'ouverture.
  Raccordez les câbles de l'interrupteur lumineux au thermostat à capillaires et à la borne du tableau de raccordement conformément au schéma de branchement (Fig.4).
- Raccordez les câbles du thermostat à capillaires à la borne du tableau de raccordement conformément au schéma de branchement (Fig.4).

  Veillez que les câbles soient positionnés de manière à ce qu'ils ne soient pas en contact avec des surfaces chaudes, qu'ils ne puissent pas être endommagés ou pincés lors du montage de la paroi latérale et que les câbles intérieurs ne puissent pas être atteints de l'extérieur à travers les canaux d'aération latéraux. Utilisez les liens des câbles fournis.

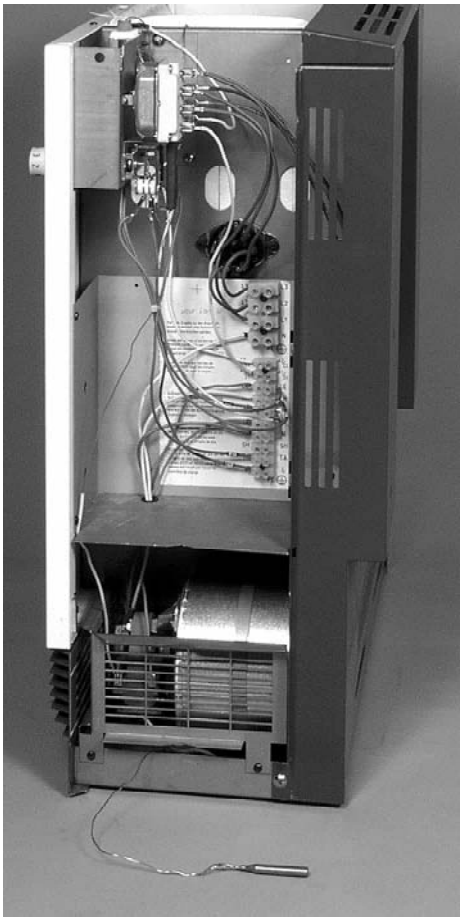


Fig.4 Thermostat à capillaires relié
(représenté sans filtre à impuretés)

- Retirez le filtre à impuretés (Fig.4, non représenté) et dévissez sa grille.
- Faites passer le câble à capillaires avec la sonde à capillaires dans l'espace entre la paroi frontale et la tôle de séparation à travers l'habitacle du ventilateur (Fig.4). Fixez la grille du filtre dans la tôle de protection et vissez-la. Vérifiez que le câble à capillaires avec la sonde soit passé vers l'extérieur sous le coin de la grille du filtre (Fig.4).
- Fixez l'unité sonde à la paroi latérale droite. Pour cela, faites passer la sonde à capillaires à travers la tôle de protection contre la chaleur et de l'intérieur à travers la paroi latérale (Fig.5). Poussez la sonde sur les supports dans le boîtier plastique.

  Vissez ensemble le boîtier plastique (à l'extérieur de la paroi latérale), la plaque de protection thermique et la décharge de traction. Utilisez pour cela les vis 2,9x9,5 fournies (Fig.5).

  Fixez la décharge de tension à l'appareil grâce aux fixations de la grille du filtre à impuretés (Fig.5).

Fig.5 Plaque de protection thermique et décharge de tension

- Collez la bande hermétique fournie en partant de la droite sur l'arête supérieure de la paroi frontale.

Fig.6 Bande hermétique sur l'arête de la paroi frontale

- Replacez le filtre à impuretés et refermez l'appareil.

  Veillez à ce que le filtre à impuretés soit correctement installé avant de revisser la paroi latérale droite.

Conseil:
Vérifiez qu'il y a un espace d'au moins 10cm entre le mur de votre pièce et la paroi latérale droite. De même, ne recouvrez pas les canaux de sortie d'air latéraux.

Vérification du fonctionnement

Vérifiez le fonctionnement du thermostat d'ambiance de la manière suivante:

- Tirez sur le bouton de réglage et mettez-le en position „6". Le ventilateur fonctionne.
- Mettez le bouton de réglage en position „arrêt à la gauche". Le ventilateur ne doit pas fonctionner.
- Si vous avez une résistance additionnelle:
  Placez le bouton de réglage en position „6" et enclenchez l'interrupteur lumineux. L'interrupteur doit être allumé et la résistance fonctionner.

Utilisation

Le créneau de réglage de la température ambiante est situé entre 7°C (position „1") et env. 30°C (position „6") et peut être réglé de manière linéaire.

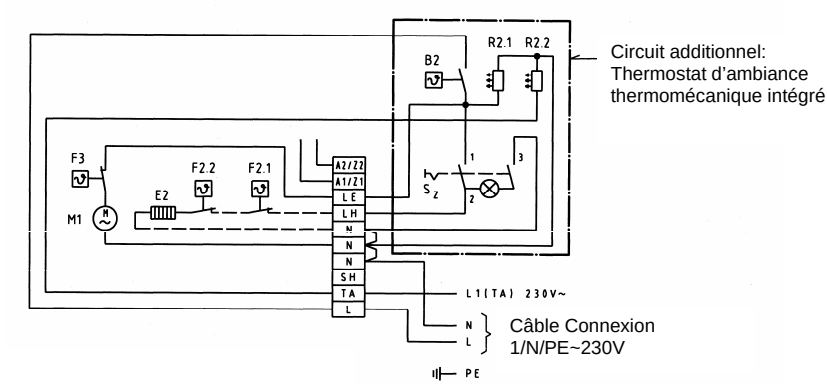
La résistance additionnelle sera mise en marche ou stoppée grâce à l'interrupteur lumineux. Si l'interrupteur est allumé, la résistance additionnelle est en marche et le thermostat fonctionne.

Attention! Une protection contre le gel ne peut être obtenue avec le seul thermostat d'ambiance. La condition sine qua non de cette protection est un accumulateur suffisamment chargé.

Caractéristiques techniques

- Créneau de réglage de température ..... env. 7° à 30°C
- Différence de branchement ..... env. 1,5K
- Abaissement de température ..... env. 3K
- Tension nominale..... 230V ~ 50/60Hz
- Puissance de raccordement max ..... 10 (4) A
- Puissance (résistance additionnelle)..... 230V 10A (charge)
- Réduction du bruit..... Degré de réduction N

Schéma de raccordement 1) 78/4514.5103



B2 Thermostat d'ambiance intégré
E2 Résistance additionnelle
F2.1 Thermostat de déclenchement
F2.2 Thermostat de sécurité
F3 Thermostat de sécurité du ventilateur
M1 Ventilateur
R2.1 Résistance de compensation pour thermostat d'ambiance
R2.2 Résistance pour diminution nocturne
S_Z Interrupteur lumineux pour résistance additionnelle

Borne TA: Commande d'abaissement de température automatique par horloge de programmation par ex.

Sous réserve de modifications techniques.

En cas de garantie, ne sont valables que les conditions générales du pays, que vous pouvez faire valoir auprès de votre commerçant.

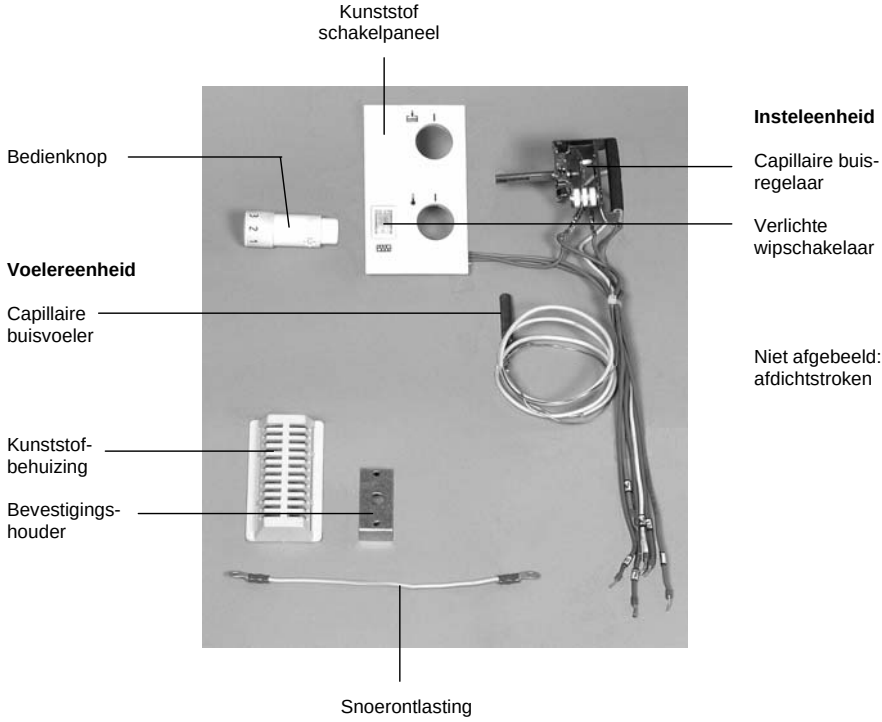
NL

Inhoudsoverzicht

- Componenten .....Pagina 23
- Functie 24
- Montage en elektrische aansluiting..... 24
- Functiecontrole 26
- Bediening 26
- Technische gegevens..... 26
- Schakelschema 27

Componenten

De kamertemperatuurregelaar bestaat in principe uit:
- Insteleenheid met capillaire buisregelaar en wipschakelaar voor extra verwarming
- Voelereenheid met capillaire buisvoeler, kunststof behuizing en bevestigingshouder



Functie

De capillaire buisregelaar meet de kamertemperatuur en schakelt de motor van de ventilatormotor naar behoefte AAN en UIT.

Met de verlichte wipschakelaar kan een extra verwarming (accessoires) in de warmteaccumulator ingeschakeld worden. Tijdens het gebruik van de extra verwarming is de wipschakelaar verlicht.

Een nachtverlaging van ca. 3K is bij een passende aansturing aan klem TA – door handschakelaar, schakelklok of centrale aansturing – mogelijk.

Montage en elektrische aansluiting

- De montage en elektrische aansluiting mogen uitsluitend door een vakman uitgevoerd worden.
- Apparaat spanningsvrij schakelen.
  Hiervoor de stroomtoevoer van de op- en ontlaadstroomcircuits onderbreken.
  Attentie: Ook als de zekering uitgeschakeld is, kan er op de klemmen voor hoog tarief, vooral bij de klemmen A1/Z1 en A2/Z2 voor de oplaadregeling, spanning staan.
- De bij de warmteaccumulator bijgevoegde montagehandleiding dient te worden opgevolgd.
- Rechter zijwand en afdekkap van de warmteaccumulator losschroeven en verwijderen. Ingestanst gedeelte uit de zijwand breken.
- Kunststof schakelpaneel voorzichtig uit de voorwand duwen door vanuit de binnenkant van het apparaat de vasthoudstrips met behulp van een sleufschroevendraaier weg te drukken (Fig.1).

  Instructie: Zet de sleufschroevendraaier van binnen uit zo dicht mogelijk tegen de voorwand aan.

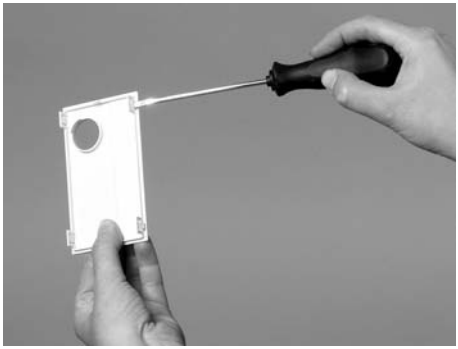


Fig. 1 Kunststof schakelpaneel met vasthoudstrips

De capillaire buisregelaar van voren door de opening in de voorwand steken en met de bijgevoegde schroeven M4x6 aan de houdplaat van de regelaar vastschroeven (Fig.2).

Fig. 2 Capillaire buisregelaar vastschroeven

- Bedienknop op de as van de capillaire buisregelaar steken (Fig.3).

Fig. 3 Bedienknop opsteken

- Kunststof schakelpaneel met de verlichte wipschakelaar en de aansluitleidingen in de opening van de voorwand drukken
  Aansluitleidingen van de wipschakelaar aan de capillaire buisregelaar en aan de klemlijst aansluiten volgens het schakelschema (Fig.4).
- Aansluitleidingen van de wipschakelaar aan de capillaire buisregelaar en aan de klemlijst aansluiten volgens het schakelschema (Fig.4).

  Let erop dat de leidingen zodanig gelegd zijn dat ze niet in aanraking kunnen komen met hete oppervlakken, dat ze bij het monteren van de zijwand niet beschadigd of afgeklemd kunnen worden en dat de ventilatieopeningen aan de zijkant niet van buitenaf aangeraakt kunnen worden (bijgevoegde kabelbinder gebruiken).

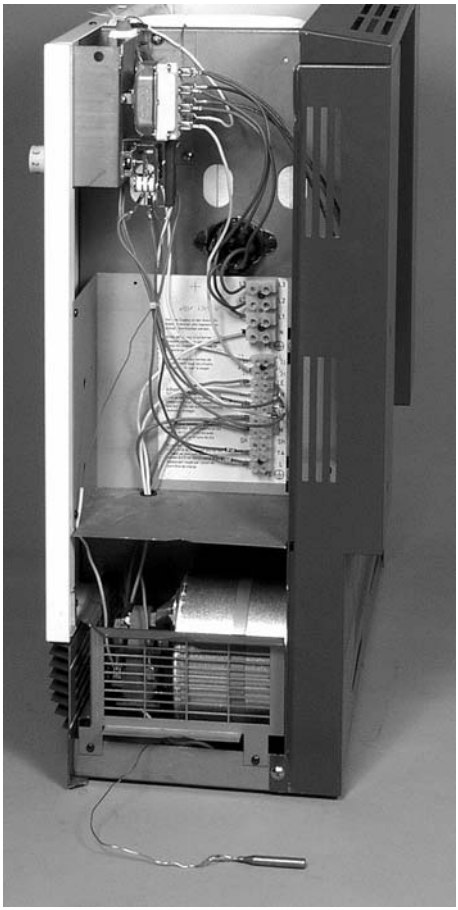


Fig. 4 Capillaire buisregelaar bedraad
(zonder pluizenzeef afgebeeld)

- Pluizenzeef eruit halen (Fig.4, niet afgebeeld) en roosterplaat voor pluizenzeef losschroeven.
- De capillaire buisleiding met de capillaire buisvoeler door de sleuf tussen voorwand / scheidingsplaat en de ventilatorruimte leiden (Fig.4). Roosterplaat voor pluizenzeef in de steunplaat steken en links vastschroeven. Let er hierbij op dat de capillaire buisleiding met de capillaire buisvoeler onder de rand van de roosterplaat voor het pluizenzeef naar buiten geleid is (Fig.4).
- Voelereenheid aan de rechter zijwand bevestigen. Hiervoor moet de capillaire buisvoeler door de bevestigingshouder en van binnen door de zijwand geleid worden (Fig.5). De capillaire buisvoeler in de houders van de kunststof behuizing drukken.

  Kunststof behuizing (zijwand buitenkant), bevestigingshouder en snoerontlasting aan elkaar vastschroeven. Maak hiervoor gebruik van de bijgevoegde schroeven 2,9x9,5 (Fig.5).

  Snoerontlasting met bevestigingsschroef van de roosterplaat voor het pluizenzeef aan het apparaat bevestigen (Fig.5).

Fig. 5 Bevestigingshouder en snoerontlasting

- De bijgevoegde afdichtstroken, rechts beginnend, op de bovenste rand van de voorwand plakken.

Fig. 6 Afdichtstroken op de rand van de voorwand

- Pluizenzeef inzetten en het apparaat weer sluiten.

  Voordat u de rechter zijwand weer vastschroeft, moet u erop letten dat het pluizenzeef correct geplaatst is.

Instructie:
Er moet op gelet worden dat er tussen de muur van het gebouw en de rechterwand van de warmteaccumulator een minimale afstand van 10cm aangehouden wordt. De ventilatieopeningen aan de zijkant mogen niet geblokkeerd worden door eventuele voorwerpen.

Functiecontrole

De functie van de geïntegreerde kamertemperatuurregelaar moet als volgt gecontroleerd worden:

- Bedienknop naar buiten drukken en op stand „6“ draaien. De ventilator loopt.
- Bedienknop op stand „linker aanslag“ draaien. De ventilator mag niet lopen.
- Uitsluitend bij extra verwarming:
  De extra verwarming kan uitsluitend ingeschakeld worden als de warmteaccumulator niet opgeladen is.
  Bedienknop op stand „6“ draaien en de wipschakelaar inschakelen. De wipschakelaar moet verlicht zijn en de extra verwarming moet in gebruik zijn.

Bediening

Het instelbereik van de kamertemperatuur ligt tussen 7°C (stand „1“) en ca. 30°C (stand „6“) en kan traploos binnen dit bereik ingesteld worden.

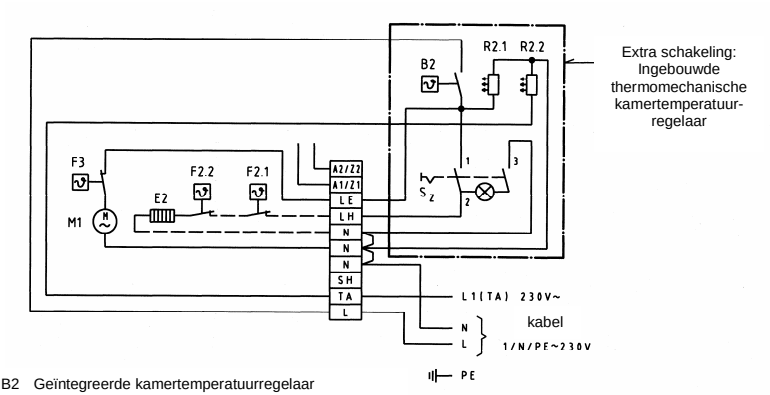
Door op de wipschakelaar te drukken wordt de extra verwarming AAN en UIT gezet. Als de wipschakelaar verlicht is, dan is de extra verwarming ingeschakeld en werkt de geïntegreerde kamertemperatuurregelaar.

Attentie! Alleen met de kamertemperatuurregelaar is geen bescherming tegen vorst gegarandeerd. De voornaamste voorwaarde hiervoor is een warmteaccumulator die voldoende opgeladen is.

Technische gegevens

- Temperatuur-instelbereik ..... ca. 7° tot 30°C
- Schakeldifferentie..... ca. 1,5K
- Temperatuurverlaging via TA ..... ca. 3K
- Nominale spanning ..... 230V ~ 50/60Hz
- Max. aansluitvermogen..... 10 (4) A
- Aansluitvermogen extra verwarming ..... 230V 10A (ohmse last)
- Radio ontstoring ..... Radio ontstoringsgraad N

Schakelschema 1) 78/4514.5103



B2 Geïntegreerde kamertemperatuurregelaar
E2 Extra verwarming
F2.1 Regelaar vrijgave extra verwarming
F2.2 Oververhittingsbeveiliging extra verwarming
F3 Temperatuursensor ventilator
M1 Ventilator
R2.1 Compensatieweerstand kamertemperatuurregelaar
R2.2 Weerstand voor verlaging van de kamertemperatuur
S_Z Verlichte wipschakelaar voor extra verwarming

Klem TA: 230V signaal voor temperatuurverlaging

Technische wijzigingen voorbehouden.

Bij garantiegevallen gelden de landspecifieke wettige aanspraken, die u rechtstreeks bij uw handelaar kunt kenbaar maken.

Hüttenstraße 38 • D - 59939 Olsberg
Telefon +49 / (0) 29 62 / 8 05 – 0
Telefax +49 / (0) 29 62 / 8 05 – 180
Email info@olsberg.com

www.olsberg.com

5) 78/4614.5103 10/2008